



Pressemitteilung

Dresden,
23. März 2016

IÖR-Jahrestagung 2016 Ressourceneffizienz und biologische Vielfalt – Zielkonflikte in der „Grünen Stadt“

Ressourceneffizienz und Schutz der biologischen Vielfalt – diese wichtigen Ziele nachhaltiger Entwicklung stehen im Mittelpunkt der Jahrestagung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) am 1. Juni 2016 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden. Gemeinsam mit Gästen beleuchten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IÖR das Spannungsfeld zwischen nationalen Strategien und Umsetzung in der kommunalen Praxis.

Ressourceneffizienz und Schutz der biologischen Vielfalt – diese Ziele nachhaltiger Entwicklung sind auch für die „grüne“, die ökologisch nachhaltige Stadtentwicklung von zentraler Bedeutung. Zugleich bringen diese Nachhaltigkeitsziele für kommunales Handeln teils widersprüchliche Implikationen mit sich. Die Stadt wird zum Ort, an dem unterschiedliche Anforderungen und Ziele aufeinandertreffen. Die Kommunen stehen vor der Aufgabe, sie miteinander zu vereinen und in ihre Planungen zu integrieren.

Die besondere Herausforderung, die sich dabei stellt: Die nationalen Ziele und Programme für Ressourcenschutz und den Erhalt der Biodiversität sind per se keine stadtplanerischen Konzepte. Sie kennen keine administrative Stadtgrenze und machen auch nicht Halt, wo Siedlung aufhört und Umland beginnt. Das IÖR widmet sich bei seiner Jahrestagung 2016 diesem Spannungsfeld der Umsetzung nationaler Strategien in der Stadt.

IÖR-Jahrestagung 2016: Ressourceneffizienz und biologische Vielfalt – Zielkonflikte in der „Grünen Stadt“

Wann? Mittwoch, 1. Juni 2016, 9:15 bis 17:00 Uhr

Wo? Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Die IÖR-Jahrestagung bietet eine Plattform zur Diskussion aktueller Herausforderungen der ökologischen Raumentwicklung. Sie fragt nach Lösungsansätzen und Forschungsbedarfen. Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft.

Die Veranstaltung ist Teil des Leibniz-Jahres 2016. Aus Anlass des 370. Geburtstages und des 300. Todestages des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz veranstaltet die Leibniz-Gemeinschaft ein großes Themenjahr. Es steht unter dem Motto „die beste der möglichen Welten“ – ein Leibniz-Zitat. [www.bestewelten.de/]



Ansprechpartnerin
Heike Hensel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:
H.Hensel@ioer.de
Tel. +49 351 4679-241
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



Weitere Informationen zur IÖR-Jahrestagung: www.ioer.de/jahrestagung

Ansprechpartner im Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung:

Prof. Clemens Deilmann,

Telefon: (0351) 46 79-251,

E-Mail: C.Deilmann@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. [\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)



www.bestewelten.de

Anmeldung

Anmeldung **bis spätestens 13. Mai 2016** online unter:
www.ioer.de/jahrestagung/anmeldung-jahrestagung-2016

Tagungsgebühr (inkl. Imbiss): 20 €, Studierende: 10 €

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis zum 13. Mai 2016. Vielen Dank!

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1 · 01217 Dresden

E-Mail: jahrestagung2016@mail.ioer.de

www.ioer.de/jahrestagung



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

DRESDEN
concept



Veranstaltungsort

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Marta-Fraenkel-Saal

Lingnerplatz 1

01069 Dresden



IÖR – Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Einladung

Leibniz-Institut für
ökologische Raumentwicklung

Jahrestagung 2016

**Ressourceneffizienz und
biologische Vielfalt –
Zielkonflikte in der
„Grünen Stadt“**

(eine Veranstaltung im Leibniz-Jahr 2016)

1. Juni 2016

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Ressourceneffizienz und biologische Vielfalt – Zielkonflikte in der „Grünen Stadt“

Ressourceneffizienz und Schutz der biologischen Vielfalt – dies sind zwei wichtige Ziele nachhaltiger Entwicklung. Auch für die „grüne“, die ökologisch nachhaltige Stadtentwicklung sind sie von zentraler Bedeutung. Zugleich bringen diese Nachhaltigkeitsziele für kommunales Handeln teils widersprüchliche Implikationen mit sich. Die Stadt wird zum Ort, an dem unterschiedliche Anforderungen und Ziele aufeinandertreffen. Die Kommunen stehen vor der Aufgabe, sie miteinander zu vereinen und in ihre Planungen zu integrieren.

Die besondere Herausforderung, die sich dabei stellt: Die nationalen Ziele und Programme für Ressourcenschutz und den Erhalt der Biodiversität sind per se keine stadtplanerischen Konzepte. Sie kennen keine administrative Stadtgrenze und machen auch nicht Halt, wo Siedlung aufhört und Umland beginnt. Das IÖR widmet sich bei seiner Jahrestagung 2016 diesem Spannungsfeld der Umsetzung nationaler Strategien in der Stadt.

Die abschließende Podiumsdiskussion geht der Frage nach, wie die teils gegensätzlichen Zielorientierungen durch Abwägung miteinander vereinbar sind.

Die IÖR-Jahrestagung bietet eine Plattform zur Diskussion aktueller Herausforderungen der ökologischen Raumentwicklung. Sie fragt nach Lösungsansätzen und Forschungsbedarfen. Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft.

Programm

08:30 Registrierung / Kaffee

09:15 Auftakt

Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller, IÖR

**Keynote:
Zielkonkurrenz und Moderation –
ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit
in der Stadt**

*Prof. Dr. Jürgen Breuste, Universität
Salzburg*

Moderation: Dr. Andreas Otto, IÖR

Diskussion

10:15 Kaffeepause

10:45 Ressourcen für das Bauwerk Stadt

Moderation: Karin Gruhler, IÖR

**Das neue Deutsche Ressourceneffizienz-
programm**

*Dr. Harald Bajorat, Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktor-
sicherheit (BMUB), Berlin*

**Abbau und Deponieflächen – Bilanzierung
und Standorte**

Dr. Gotthard Meinel, IÖR

**Dynamik der Bautätigkeit –
Recyclinganspruch, Ressourcenschonung**

Dr. Georg Schiller, IÖR

Diskussion

12:15 Mittagsimbiss

13:45 Ökosystemleistungen – Verlust durch Stadt?

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Wende, IÖR

**Gekoppelte Entwicklung – Agrarland in der
Stadt**

*Prof. Undine Giseke, Technische Universität
Berlin*

**Kompakte Stadt – lebbare Stadt? Zielsysteme
für eine nachhaltige Innenentwicklung**

Dr. Martina Artmann, IÖR

**Wege zur Vielfalt – Biodiversität in Stadt
und Umland**

Dr. Juliane Mathey, IÖR

Diskussion

15:15 Kaffeepause

15:45 Ausgewogen abwägen? – Zielkonflikte der ökologischen Stadtentwicklung

Podiumsdiskussion

Moderation: Andreas Höll, MDR Figaro

Dr. Harald Bajorat, BMUB, Berlin

Prof. Dr. Jürgen Breuste, Universität Salzburg

Prof. Clemens Deilmann, IÖR

Prof. Undine Giseke, TU Berlin

Prof. Dr. Martin Schulte, TU Dresden

17:00 Ausklang